

Bearbeiten Sie bitte folgende Fragen in max. 90 min und unter Klausurbedingungen
gesamt 60 BE

1.

Transkribieren Sie folgenden Text aus Simon Beckett (2006), *The chemistry of death* in der *broad transcription*.

It wasn't quite a picture postcard. It was too lived in, too sprawling to fit the image of a rural English village. On the outskirts was a band of pre-war houses, but these soon gave way to stone cottages. They grew progressively older as I drew nearer to the heart of the village, each step taking me further back in history. Varnished with drizzle, they huddled against each other, their lifeless windows reflecting back at me with blank suspicion.

20 BE

2. Transkribieren Sie den folgenden Ausdruck und beschreiben Sie die einzelnen Phoneme nach artikulatorischen Merkmalen.

zebra crossing 10 BE

3.

Conservationists launch desperate effort to stop humanity killing closest relatives

a. Erläutern Sie drei der Allophone, die in dem obenstehenden Satz vorkommen. Geben Sie bei komplementär distribuierten Allophonen auch die möglichen anderen Realisierungen an.

6 BE

b. Geben Sie die morphophonologischen Varianten an, die in dem obenstehenden Satz vorkommen.

2 BE

c. Erläutern Sie das Phänomen des linking-r.

2 BE

4.

- a. Nennen Sie alle Kriterien, die man zur Beschreibung der Artikulation von Vokalen benutzen kann. Gehen Sie darauf ein, ob und warum die einzelnen Kriterien für die englischen Vokalphoneme relevant sind oder nicht.

6 BE

- b. Erläutern Sie den Zweck der Minimalpaaranalyse und geben Sie an welche dieser Wortpaare sich im Englischen dafür eignen.

foot - fool mat - met phone - bone quick - week

4 BE

5.

- a. Markieren Sie für die unterstrichenen Wörter, ob jeweils die *weak* oder die *strong form* verwendet wird. Begründen Sie Ihre Entscheidung.

John can₁ run faster than₂ I can₃. Still, he₄ hasn't₅ won the₆ race, as₇ he₈ had₉ too many sausages for₁₀ breakfast.

5 BE

- b. Erläutern Sie den akustischen Unterschied zwischen Klang und Geräusch. **2 BE**

- c. Nennen Sie jeweils den Fachbegriff für folgende Phänomene:

1) ein konstruierter Ideallaut, der eine Extremposition im Vokaltrapez einnimmt

2) der Artikulationsort verlagert sich während des Sprechens von einem offenen Vokal zu einem geschlossenen Vokal

3) Sammelbegriff für Laute, die ein Hindernis überwinden und dabei ein Geräusch erzeugen

3 BE